

Cainsdorfer BOTE

Ausgabe 03 | 2025



Was macht den Mensch zum Menschen?

Diese Frage beschäftigt Philosophen, Wissenschaftler und Theologen seit Jahrhunderten. Was unterscheidet den Menschen vom Tier, von Maschinen oder von künstlicher Intelligenz? Ist es sein Verstand, sind es seine Gefühle oder doch etwas anderes? Um dieser Frage näherzukommen, müssen wir verschiedene Aspekte des Menschseins betrachten: sein Denken, sein Fühlen, sein Handeln und sein Zusammenleben.

Vernunft und Bewusstsein

Ein zentrales und wichtiges Merkmal des Menschen ist seine Fähigkeit zu denken – und zwar bewusst, abstrakt und selbstreflektierend. Dass man desöfteren daran zweifeln muss, ändert nichts an dieser generellen Aussage. Menschen stellen Fragen nach dem „Warum?“, denken über Vergangenheit und Zukunft nach und sind in der Lage, über sich selbst „nach zu denken“. Dieses Selbstbewusstsein, diese Selbstreflexion ist eine wichtige Grundlage für moralisches Handeln und Verantwortung. Wo keine realistische und ehrliche Selbsteinschätzung, da verkommt Moral zur Doppelmoral und zur Lüge. Nicht nur in diesen Tagen recht häufig auch öffentlich spürbar.



Emotionen und Empathie

Neben dem Verstand ist für das Menschsein das Gefühl entscheidend. Menschen lieben, trauern, hoffen und fürchten sich. Besonders bedeutsam ist die Fähigkeit zur Empathie – also das Mitfühlen mit anderen. Sie, diese Fähigkeit zur Empathie, ermöglicht Mitgefühl, Solidarität und soziale Bindung. Ein Mensch, der nur rational handelt, aber kein Mitgefühl kennt, wirkt (oder ist) kalt und unmenschlich. Was geht mich das Leid der anderen an – hört man das nicht zu oft in unseren Tagen?

Sprache und Kultur

Die Sprache ist ein weiteres entscheidendes Merkmal. Sie erlaubt es dem Menschen, Gedanken (präzise) zu formulieren, Erfahrungen weiterzugeben und gemeinsam mit anderen zu kommunizieren (bitte unterscheiden vom bloßen reden). Durch Sprache entsteht Kultur – das heißt: Kunst, Religion, Wissenschaft, entstehen Traditionen und Werte. Menschen schaffen Sinn und Haltung über Sprache. Prüfen wir ganz ernsthaft, ob das Gendern in der Sprache oder die zunehmende Ersetzung des Deutschen mit Anglizismen (Bsp.: cool, Handy, E-Mail, Meeting, Job, Fitness, Shopping, Weekend, Style, okay) „kulturstiftende“ Wirkung haben, die wir brauchen? Sprich grammatisch sauberes Deutsch – das war die Aufforderung meines Lehrers und so verkehrt war sie nicht!

Vorgestellt

Antje Baumann

- 1973 in Zwickau
- verheiratet, 3 Kinder
- Besuch der POS und Lehre als Schneiderin und Mitarbeit im elterlichen Malerbetrieb
- seit 2015 Beschäftigung im Laden der Firma Mocker
- seit 2025 Vorsitzende des Fördervereins Stadtteilzentrum Cainsdorf/Turnerheim e.V.



Moral und Verantwortung

Was den Menschen besonders auszeichnet, ist seine Fähigkeit zur moralischen Urteilsbildung. Er kann zwischen richtig und falsch, zwischen gut und böse unterscheiden, er kann Regeln hinterfragen und Verantwortung für sein Handeln übernehmen. Er kann oder soll Verantwortung übernehmen und tragen? Diese ethische Dimension zeigt sich besonders in schwierigen Entscheidungen, bei denen es nicht nur um den eigenen Vorteil geht, sondern um das Wohl anderer oder der Umwelt – z. B. in den existenziellen Fragen des Krieges, der Nachhaltigkeit unseres Tuns



oder der Verantwortung für die Zukunft unserer Eltern, unserer Kinder und Kindeskindern.

Freiheit und Wille

Schließlich ist der Mensch ein freies Wesen – zumindest in dem Sinne, dass er selbstbestimmte Entscheidungen treffen kann. Auch wenn seine Freiheit nicht unbegrenzt ist, besitzt er doch einen freien Willen, der ihn zur Gestaltung seines Lebens befähigt. Diese Freiheit ist eine große Chance, aber auch eine hohe Verpflichtung: Der Mensch muss lernen, mit dieser Freiheit umzugehen und er muss an dieser eigenen „freien“ Entscheidung auch gemessen werden.

Fazit

Was den Menschen zum Menschen macht, ist das Zusammenspiel vieler Kompetenzen: Denken, Fühlen, Sprechen, moralisches Handeln und die Suche nach Sinn. Der Mensch ist ein komplexes Wesen – verletzlich, kreativ, fehlerhaft und zugleich zu Großem fähig. Gerade diese Mischung aus Vernunft und Gefühl, Freiheit und Verantwortung macht ihn zu dem, was er ist: ein einzigartiges Wesen in dieser, unserer doch so komplexen Welt.



Cornelia Tautenhahn

Allianz Generalvertreterin
Lengenfelder Str. 26
08064 Zwickau/OT Cainsdorf
☎ 03 75 69 24 07 81
📧 0 15 23 7 96 70 46
cornelia.tautenhahn@allianz.de

ALLIANZ-TAUTENHAHN.DE



Besonders im Herbst sind Igel auf unsere Unterstützung angewiesen, denn der nahende Winter ist für die kleinen Tiere mit großen Entbehrungen verbunden. Eine einfache aber effektive Maßnahme, um Igel im Winter zu helfen, ist daher, einen geeigneten Unterschlupf für Igel bereitzustellen. In Gärten empfiehlt sich die Einrichtung einer „wilden Ecke“ mit aufgetürmtem Reisig, dichtem Buschwerk und Laubhaufen, in welchen der Igel Unterschlupf finden kann.

Neues von der Cainsdorfer Brücke

Hatten wir noch in einer unserer letzten Ausgaben (2024) des CB über die Geschichte und die nähere Zukunft der Cainsdorfer Brücke berichten müssen, dass es absehbar nichts Neues gäbe, so sind in einer Informationsveranstaltung der Stadt Zwickau am 18. August d. J. doch die Perspektive und auch schon konkrete Baupläne öffentlich vorgestellt worden.

Unter der Baubezeichnung: **„Neubau Straßenüberführung Cainsdorf, Umbau von 3 Bahnübergängen und Modernisierung Stellwerkstechnik der DB InfraGO AG“** soll eine Autobrücke etwa 200m stadteinwärts entstehen und am selben Standort der jetzigen eine Fußgänger- und eine Brücke für Fahrradfahrer entstehen. Die alte Brücke soll abgerissen werden (Schade ist sie doch noch ein Beweis deutscher Ingenieurskunst und ein Beweis von der Leistungsfähigkeit unserer Königin Marienhütte.)

Folgende Zeitschiene wurde avisiert:

- 2025 Zusammenstellung der Planungsunterlagen mit der DB InfraGO AG
- 2026 Einreichung Planfeststellungsantrag bei der Landesdirektion Sachsen
- 2027 Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen
- 2028 Abschluss der Kreuzungsvereinbarungen
- 2029 Sicherstellung der Refinanzierung über das Eisenbahnkreuzungsgesetz

- 2029 Baubeginn
 - 20231 Voraussichtliche Fertigstellung
- Kosten etwa 30 Mio. EUR



Baumaßnahmen in der Feldstraße verlaufen planmäßig und reibungslos

Wir berichten gerne davon, dass die doch sehr umfangreichen Baumaßnahmen in der Feldstraße zur grundständigen Sanierung der Straße selbst und der einzubringenden Medien (Wasser, Abwasser, Energie) planmäßig und bisher ohne unüberwindbare Probleme ablaufen. Besonders bemerkenswert ist das einvernehmliche Miteinander zwischen Anwohnern und bauausführenden



Firmen. Natürlich sind diese Baumaßnahmen auch mit Belastungen und Einschränkungen für die Anwohner verbunden, aber das Ziel, nämlich eine dann schöne Straße mit intakten Medien, eint die beiden Parteien. Danke an das Tiefbauamt der Stadt, den baubeteiligten Firmen und den Anwohnern für diesen guten Zwischenstand.

Großartige Veranstaltungen

Unser Kinder- und Familienfest, das Sauerkrautfest, die Disco für Groß und Klein, Film im Turnerheim, der Hüttenpokal für unsere Skatfreunde, der Martinsumzug mit unserer Schule gemeinsam u. v. a. m. sind Aktivitäten und Aktionen, die ausschließlich vom Ehrenamt getragen werden. Kuchen backen, Auf- und Abbau der Gerätschaften organisieren, Transportleistungen erbringen, unsere fleißigen „Verkäufer“ und Aussteller, unsere Cainsdorfer Freiwillige



Feuerwehr, der OV des DRK, denjenigen, die im „Hintergrund“ gearbeitet und Verantwortung, insbesondere die Mitglieder des Fördervereins Turnerheim, übernommen haben usw. usw. – allen ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön. Ohne euch wäre das Ganze nicht zu „stemmen“. Danken wollen wir auch den Sponsoren – es gilt der alte, aber immer noch gültige Spruch: Ohne Moos nix los! Schade, dass es auch immer wieder „Nichts tuende“ Nörgler gibt, die zwar alles können, aber nichts machen.

Impressionen unsere Veranstaltungen finden Sie auf Seite 6.

Kulturelles "WOW" für uns Senioren!

Am 17. Juni 2025 unternahmen wir Cainsdorfer Senioren des Dorfclubs "Silber u. Gold" eine Halbtagesausfahrt in den Ort Linda ins Kohren-Sahlisen-Land. Wir durchfuhren viele wunderschöne bunt und sauber gestaltete Ortschaften. Auch am ehemaligen sowjetischen Militärflugplatz - Nobitz - von wo die Mig's gestartet sind, kamen wir vorbei.

Nach dem der Kaffee geschmeckt hatte, besichtigten wir die aus dem 12. Jh. stammende Wassermühle. Rührige Bürger und Gewerbetreibende des Ortes und Umgebung gründeten einen "Mühlenverein" und retteten – alle im Ehrenamt - die über 800 Jahre historische Wassermühle, in der wieder Dinkelmehl und

Dinkelflocken gemahlen sowie im alten steinernen Backofen Dinkelbrot gebacken wird. Nach der Besichtigung der Wassermühle fuhren wir mit der historischen Landbahn nach Kohren-Sahlis - bekannt als Töpfer- und Blaudruckstadt.

Diese kulturellen Erlebnisse waren für uns ein wahres "WOW!" Auf der Heimfahrt sangen wir alle - die 40 Reise-Teilnehmer - das Lied: "Wir wollen noch nicht nach Hause - heute war es wieder wunderschön!"

Alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich zu uns eingeladen – kommt, erlebt mit, schauts euch an und habt schöne Erlebnisse.

Kein Witz –

es weihnachtet schon - Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr Cainsdorf

Wenn Winterluft nach Cannenduft,
und Glöckchen klingen leis' in der Luft,
dann rückt der Advent uns allen nah –
und Cainsdorf macht's wie jedes Jahr.



Bald beginnt die schönste Zeit des Jahres – die Adventszeit! Mit Lichtern, Düften und Musik möchten wir euch gemeinsam darauf einstimmen.

Daher laden wir euch schon jetzt für den **Samstag, den 29.11.2025 ab 14 Uhr**, herzlich zum „Cainsdorfer Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr“ ein. Freut Euch auf heiße Getränke, leckeren Kuchen, viele süße und herzhaft regionale Spezialitäten. Neben Stockbrot am wärmenden Feuer sorgt der Posaunenchor und der Schulchor aus Cainsdorf für Weihnachtsstimmung, die mit weihnachtlichen Klängen und bekannten Liedern den Markt begleiten. Unsere kleinen Besucher erwartet um 17 Uhr ein traditionelles Highlight: Der Weihnachtsmann nimmt die letzten Wunschzettel entgegen und verteilt kleine Geschenke. Außerdem gibt es wieder einen Gutschein, mit dem Ihr Euch

einen Rabatt auf ein Getränk nach Wahl sichern könnt. Die Feuerwehr freut sich sehr auf Euren Besuch!



"Skater" - voran

Am Samstag, den 11. Oktober 2025, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr steigt der Skatwettbewerb um den 6. Hüttenpokal im Turnerheim Cainsdorf. Alle Freunde dieses wunderbaren Spiels, Zuschauer und Gäste sind herzlich eingeladen. Unter der fachmännischen Aufsicht von Bodo



Geyer und einer Startgebühr von 10,00€ spielen wir die Sieger aus, wobei klar ist, es gilt das olympische Prinzip: „Dabei sein ist alles!“ Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Diese Vorjahresgewinner gilt es zu besiegen!

In eigener Sache

In der letzten Ausgabe hat der „Druckteufel“ zugeschlagen. Wir korrigieren:

„Vorgestellt“ – die Druckmaschine hat das Lebensmotto von Sandy Busch unterschlagen, das da lautet: **Carpe Diem – „Lebe den Tag“**

In den Notizen ist durch den Umbruch im Teil „Heimatverein“ der Satz: „Als besondere Attraktion ist die Mitwirkung der Cainsdorfer Klöpplerinnen an den unterschiedlichsten Veranstaltungen und Vorführungen zu betrachten.“ leider nicht mitgedruckt worden.

Veranstaltungskalender 2025

- am 11. Oktober 2025, 10.00 bis 13.00Uhr: 6. Hüttenpokal im TH
- am 25. Oktober 2025, 10.00Uhr: 3. Sauerkrautfest im TH
- am 21./22. November 2025: Weinverkostung mit Franzen
- am 29. November 2025 Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr

Unsere Jubilare

Zum 85. Geburtstag überbrachte der Ortsvorsteher die besten Grüße und Wünsche an den langjährigen Vorsitzenden unseres Seniorenvereins „Gold und Silber“, Frieder Böhm. Alles Gute, Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen wünscht der Ortsvorstand Cainsdorf.



Der OV; Prof. Dr. Gerd Drechsler, gratuliert gemeinsam mit Frau Inge Herrn Karl-Albrecht Behr zum 90. Geburtstag.

